// ANZEIGE //



5 Besten

Wir Testeten 24
Empfehlungen V

artikel-vergleich

+ iPad I 11:01 Uhr | ++ Bei Cl 11:00 Uhr | ++ Pferd 10:30 Uh

Selbstbestimmt leben im Alter

Drei Entwürfe für neues Senioren-Wohnquartier in Plaidt

Martin Ingenhoven

05.09.2026, 14:00 Uhr



In Plaidt soll ein genossenschaftliches Wohnquartier für ältere Menschen entstehen. Der Verein für seniorenfreundliches Wohnen prüft derzeit drei Architektenentwürfe.

Lesezeit 2 Minuten

Wie könnte ein neues genossenschaftliches Wohnquartier für ältere Menschen an der Gilde- und Friedhofstraße in Plaidt aussehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich schon seit einiger Zeit der Verein für seniorenfreundliches Wohnen Plaidt. Ziel des Vereins ist es, heimatnahe und seniorengerechte Wohnmöglichkeiten direkt im Ort zu schaffen.

Hierzu wurde vor einiger Zeit bereits ein

Grundstück in unmittelbarer Nähe zur Hummerichhalle gefunden. In einem nächsten Schritt wurden Ideen gesammelt, wie ein konkretes Gebäude aussehen könnte. Dem Vorstand liegen nun drei architektonische Entwürfe für eine mögliche Überplanung des Bereichs vor. Ende September sollen die Konzepte gemeinsam mit den beteiligten Planungsbüros näher betrachtet werden.



Bei dem Treffen sollen die Architekten ihre Entwürfe erläutern und Fragen des Vereinsvorstands beantworten. Auch Hinweise der Vereinsmitglieder, darunter baufachlich versierte Mitglieder, sollen in die Beratung einfließen. Ziel ist es, die unterschiedlichen Ansätze zu vergleichen und die Planungen weiterzuentwickeln.

Im Oktober möchte der Verein die Entwürfe anschließend der Ortsgemeinde Plaidt vorstellen. Die Gemeinde unterstützt das Vorhaben und hat den Verein nach dessen Angaben dazu eingeladen, ein gemeinwohlorientiertes Gesamtkonzept für das Areal zu entwickeln.



RZ+ Genossenschaft-liches Wohnen

Plaidter Wohnpioniere sind ein gutes Stück weiter

Der Verein für seniorenfreundliches Wohnen in Plaidt treibt seine Pläne für ein genossenschaftliches Wohnquartier voran. Nach der Sicherung eines Grundstücks soll nun ein Architektenwettbewerb den Weg für bezahlbaren Wohnraum ebnen.

Martin Ingenhoven

Gedacht ist das Projekt als genossenschaftlich getragenes Wohnquartier für ältere Menschen.

Entstehen soll bezahlbarer und barrierefreier Wohnraum, der zugleich Möglichkeiten für gemeinschaftliches Leben bietet. Geplant sind zwischen 20 und 25 Wohneinheiten, überwiegend als 1,5- bis 2-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen zwischen 45 und 60 Quadratmetern. Ergänzt werden soll das Angebot durch einige größere Drei-Zimmer-Wohnungen. Herzstück der Anlage soll ein rund 60 Quadratmeter großer Gemeinschaftsraum mit Küchenzeile und barrierefreiem WC werden, der als Treffpunkt für die Bewohner dient.

> **„Wir wollen uns aktiv dafür einsetzen, dass Menschen auch im Alter in Würde, Sicherheit und Gemeinschaft leben können.“**
>
> Michael Wilkes, Vorsitzender des Vereins für seniorenfreundliches Wohnen in Plaidt

Der Verein für seniorenfreundliches Wohnen in Plaidt wurde 2024 gegründet und hat nach eigenen Angaben inzwischen 71 Mitglieder. Wer sich für das Projekt interessiert, kann sich beim Vorsitzenden Michael Wilkes (Telefon 0170/3280974) oder beim Vize-Vorsitzenden Dirk Eckhoff (0163/4772004) melden. Wilkes

sagt: „Wir wollen uns aktiv dafür einsetzen, dass Menschen auch im Alter in Würde, Sicherheit und Gemeinschaft leben können. Um unsere Ziele zu realisieren, benötigen wir eine breite Mitgliederbasis.“

Im November steht eine weitere wichtige Etappe an. Dann sollen die überarbeiteten Entwürfe allen Vereinsmitgliedern vorgestellt und gemeinsam beraten werden. Auf dieser Grundlage soll entschieden werden, welche konzeptionellen Ansätze weiterverfolgt und wie die nächsten Schritte für das Wohnquartier aussehen sollen.

Infos zum Verein gibt es unter https://sfw-plaidt.de

Rhein-Zeitung bei Google bevorzugen

Artikel teilen

Ressort und Schlagwörter

Andernach & Mayen